

Betriebsanleitung

INHALT	Seite
Inhaltsverzeichnis und Grußwort	1
Produktbeschreibung	2
- Funktion und Konzept	2
- Hygiene Design	2
- Technische Daten	2
Sicherheitsinformationen	3
- Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Lieferung und Lieferumfang	5
Installation	7
- Standortvorbereitung für die Installation	7
- Inbetriebnahme-Vorbereitung je Geräte-Typ	8
Inbetriebnahme und Bedienung	9
Reset –Taste für Startautomatik	10
Störungen bei der Inbetriebnahme	11
Sicherheit durch das Betriebssystem	12
Wartung	13
Die Reinigung des Gerätes	13
- Spülen des Gerätes	13
Kurzurlaub oder Urlaub	14
Fehlerbehebung, Störungsbeseitigung	14
aQuality Service	15

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde !

Sie haben sich für eine aQuality Q3 entschieden!

Wir bedanken uns und begrüßen Sie im Kreis des aQuality Forums.

Erleben Sie die neue Bequemlichkeit! Genießen Sie mit der Tafelwasseranlage aQuality Q3 die erfrischenden Drinks, aromatischen Frucht-Schorlen und aufmunternden Fit-Schorlen.

Sparen Sie mit aQuality Q3 Haushaltsgeld.

Sie leisten einen erheblichen Beitrag für die Umwelt!

Ihr Produktmanagement



Uwe Sonnenrein

PRODUKTBESCHREIBUNG

Funktion und Konzept

Die aQuality Q3 ist ein Gerät zur Aufbereitung von Trinkwasser zu frischem, gekühltem medium Wasser bis hin zu premium Sprudelwasser.

Standort-, betriebs- und/oder installations- und einstellungsbedingt erzeugt das Gerät ein gekühltes, annähernd stilles Wasser, ein Sprudelwasser Medium, ein spritzig frisches classic Tafelwasser oder ein post-mix-ready Sprudelwasser, wobei letzteres durch geeignete Beigaben, insbesondere von Konzentraten, zur Herstellung von Mixgetränken, Schorlen und Longdrinks geeignet ist.

Das Gerät ist für annähernd jeden Leitungswasser-Druck und damit jeden Haushalt geeignet. Es verfügt über eine Pumpe, die den Druck des eingespeisten Trinkwassers auf den geeigneten Betriebsdruck bringt. Die Betriebsgeräusche der Pumpe begleiten jeden Zapfvorgang und etwas darüber hinaus, je nach Zapfmenge. Das Pumpgeräusch entspricht in etwa dem eines leisen Espresso- oder Kaffee-Vollautomaten.

Die aQuality Q3 hat eine Durchlaufkühlung mit Kältespeicher, die, unterstützt durch einen Lüfter, das zulaufende Trinkwasser kühlt, bis hin zum Genuss einer kalten, spritzig frischen Cola.

Hygiene-Design

Die aQuality Q3 entspricht den Hygiene-Anforderungen nach Trinkwasserverordnung. Jedes ausgelieferte Gerät durchläuft vor Inbetriebnahme eine halbautomatische Spülung. Die Tülle des Q3 Zapfhahns ist abnehmbar und separat zu reinigen.

Das dicht schließende Kunststoff-Gehäuse schützt Anschlüsse, Bauteile, Pumpe, Kühlung und Karbonator vor Staub und Verschmutzung. Der Ventilator sollte, je nach Staubanfall am Aufstellort, bis zu zwei Mal pro Jahr mit einer schmalen Staubsaugerdüse vom abgesetzten Staub befreit werden (Absaugung durch die Gehäuseschlitze!).

Wasserfilter können als Vorfilter nach Bedarf und Herstellerangaben direkt in die Anschluss-Installation integriert werden. Die aQuality Q3 eignet sich auch in Verbindung mit Osmose Anlagen.

Technische Daten

Gehäusemaße (H x B x T)

- 380mm x 250mm x 330mm

Trinkwassernetz-Anschluss

Der Wasserdruck des Hauswasseranschlusses muss zwischen 0,5 und 5 bar betragen!

HINWEIS: Bis max. 5 bar Wasserzulaufdruck ist die störungsfreie Funktion des Gerätes gewährleistet. Fragen Sie Ihren Wasserversorger und installieren Sie gegebenenfalls einen Druckminderer.

ACHTUNG: Ist zur gewünschten Installation des Gerätes kein Eckhahn oder Wasserhahn vorhanden und ein Eingriff in das Trinkwassernetz erforderlich, muss Fachpersonal herangezogen werden, das eine Zulassung entsprechend den örtlichen geltenden Vorschriften besitzt. (Informationen geben Stadtwerke und Wasserversorger).

Kohlensäure-Anschluss

Der Betriebsdruck Kohlensäure sollte mindestens gleich dem Wasserdruck eingestellt werden.

Mit dem Betriebs-Druck des Druckminderers (Manometer) wählen Sie die Spritzigkeit Ihres Sprudelwassers:

das Manometer am Druckminderer zeigt folgenden Wert für:

- Post-Mix ready 5,5 bar bis 6,0 bar Schorle, Brause, Cola
- Premium Sprudelwasser 4,5 bar bis 5,5 bar
- Medium Sprudelwasser 3,5 bar bis 4,5 bar
- Spritziges Wasser 3,0 bar bis 3,5 bar
- Stilles Wasser Betrieb ohne Kohlensäure (verlangsamter Zapfvorgang!)

Zapfleistung in Liter

- je nach Kohlensäure-Druck am Druckminderer, 1 bis 4 Liter/Minute.
- **empfohlen** wird: 1,5 bis 2,0 Liter / Minute.

Umgebungstemperatur

- optimal 5°C bis 25°C
- maximal bis 28°C
- ACHTUNG vor Frost schützen!

Kühlleistung

Die Kühlleistung des Kältespeichers ist abhängig von Umgebungstemperatur, Temperatur des zugeführten Trinkwassers und Belüftung am Standort. Bei ordnungsgemäßen Betriebsbedingungen sind folgende Werte vorgesehen:

- Kühleigenschaft bis min. 6°C. Im Glas ca. 8°C.
- Tagesleistung, verteilt über 24 Stunden: ca. 5 bis 10 Liter Delta 10°C.
- Kurzfristige Leistung (Stoß-Entnahme), max. ca. 1,5 Liter.

HINWEIS Das Gerät darf nicht in luftdicht abgeschlossenen Schränken installiert werden! Erfolgt keine Abführung der Warmluft der integrierten Kühlung, sind Leistung und Funktion des Gerätes gefährdet und die angegebene Gerätefunktion ist nicht gewährleistet!

Energie

Versorgungsspannung

- 12 VDC
- Schaltnetzteil: 12 VDC / 6 A

Verbrauch

- Pumpe, je nach Zapfmenge (z.B. 0,2 l ca. 6 Watt)
- Kühlung, je nach Umgebungstemperatur, Luftzirkulation am Standort, Temperatur des Leitungswassers und Entnahmemenge ca. 20 bis 60 Watt
- Kühl-Leistung max. = 60 W

SICHERHEITSINFORMATIONEN

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

1. Gebrauchsanweisung

Vor Installation und Inbetriebnahme Ihres Gerätes lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Das trifft für alle Nutzer zu. **Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanweisung gut auf.**

Die Schankanlage aQuality Q3 ist ausschließlich ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung und entsprechend der Anleitung zu nutzen und zu betreiben. Für Schäden, die durch

Nichteinhaltung der Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen und Garantieansprüche verfallen.

Das Tafelwassergerät aQuality Q3 mit seinem Betriebsdruck und der CO₂-Versorgung über Druckflaschen ist in Nutzung und Betrieb nicht dafür bestimmt und geeignet, von Kindern und Personen mit eingeschränkten physischen, motorischen und psychischen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen in Betrieb genommen und/oder betrieben zu werden. Es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt und geleitet.

2. Wasserqualität

Trinkwasserqualität des gezapften Sprudelwassers ist direkt abhängig von der zugeführten Wasserqualität! Zugeführt werden darf ausschließlich Trinkwasser entsprechend der gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen und Normen.

Die Qualität muss dabei in Ländern ohne entsprechende Vorschriften oder mit Vorschriften minimaler Anforderungen mindestens den Anforderungen der World Health Organisation (WHO) entsprechen.

Bei Verwendung von Trinkwasser mit grenzwertigen, natürlichen und/oder zugeführten Inhaltsstoffen empfehlen wir die Verwendung von geeigneten Vorfiltern.

HINWEIS: Das Gerät ist **nicht** dafür eingerichtet und geeignet, die zugeführte Wasserqualität zu verbessern! Ungeeignetes Wasser oder Wasser mit Verunreinigungen führt zu einem Zapfprodukt mit bis zu gleichen Eigenschaften und möglicherweise zu vermindertem Kohlensäureeintrag.

Der Eintrag von biologisch belastetem Wasser oberhalb der Grenzwerte von Trinkwasserqualität kann zu biologischen Verunreinigungen des Gerätes und des Entnahmeproduktes Tafelwasser führen. In einem solchen Fall ist das Gerät unbedingt mit geeigneten Mitteln täglich gründlich zu reinigen oder vom Fachmann reinigen zu lassen. Bei Thermoreinigung dürfen die Dichtungen nicht mit Medien über 70°C länger als 30 Sekunden in Berührung kommen.

Es ist in der Verantwortung des Betreibers, durch geeignete Maßnahmen dafür zu sorgen, dass dem Gerät Wasser in einer entsprechenden Qualität zugeführt wird.

3. Installation und Bedienung

Installation, Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes haben unbedingt entsprechend der Installations-, Inbetriebnahme- und Bedienungsanleitung zu erfolgen.

4. Leckageschutz und Versicherung

Ist die aQuality Q3 im Leitungsnetz installiert, stehen Anschlussinstallation und Gerät dauerhaft unter Leitungsdruck! Die aQuality Q3 wird durch den Betreiber vor Ort installiert. Der Installateur / Betreiber muss die Installation auf Dichtigkeit kontrollieren und beobachten. Der Lieferant der Bauteile haftet nicht für Wasserschäden sondern lediglich im Rahmen seiner Garantie und gesetzlichen Gewährleistungspflicht.

Zum Schutz vor Wasserschäden durch material- oder installationsbedingte Undichtigkeiten ist es daher geboten, einen geeigneten handelsüblichen Wasserstopp zu installieren.

Hier sind insbesondere die Versicherungsbedingungen der Hausratversicherung vom Betreiber zu beachten.

Zu den Verschleißteilen gehören insbesondere Dichtungen und Verbinder. Wir empfehlen, das Gerät spätestens Ende des dritten Betriebsjahrs zum Geräte-TÜV (Langlauf-Service) an unseren 24-Stunden-Service zu senden.

5. Umgebungstemperatur

Die Schankanlage aQuality Q3 ist in einem frostfreien Raum zu installieren.

6. Betriebsdruck Wasser

Der Wasserdruck im Zulauf (Installations- Anschluss) darf 5 bar nicht überschreiten.

7. Originalitätsverschluss

Der Korpus der Schankanlage aQuality Q3 ist fest verschlossen. NICHT ÖFFNEN! Nach gewaltsamem Öffnen entfällt die Gewährleistung!

8. CO2-Lagerung

Der Gebrauch von Kleinzylindern, handelsüblich 425 g oder 290 g Füllmenge, ist grundsätzlich beschränkungsfrei. Im Falle einer Leckage geht von der Menge des ausströmenden Gases in Räumlichkeiten keine lebensbedrohende Gefahr aus. Ansonsten beachten Sie unbedingt die geltenden Vorschriften für Lagerung und Betrieb von CO2-Flaschen in Haushalten.

9. Reinigung

Bei allgemeinem Ausschank von gezapften Produkten aus der aQuality Q3 sind die EU-DIN 6650 sowie tangierende Normen und Vorschriften für den Betrieb von Schankanlagen in ihrer aktuellen Ausgabe zu beachten!

HINWEIS zur Hygiene:

1. Hauswassernetze können organische Substanzen enthalten, die in das Gerät gelangen. Bei nicht ordnungsgemäßer Reinigung des Gerätes können organische Ablagerungen im Gerät entstehen, die im Laufe der Zeit eine Anreicherung von organischen Substanzen im Wasser verursachen können (siehe hier insbesondere Anleitung zur Reinigung des Gerätes!).
2. Werden Filter vor dem Gerät installiert, sind diese nach Herstellerangaben zu wechseln.
3. Für einen Stillstand des Gerätes für mehrere Tage (Feiertage, Urlaub usw.) ist das Gerät nach Bedienungsanleitung vorzubereiten und anschließend entsprechend Vorgaben zu reinigen.
4. Ausläufe von Zapfhähnen, gleichgültig welcher Art, sind nach Vorschrift des Herstellers oder entsprechend der Normen und Richtlinien für Trinkwassergeräte zu reinigen.

ACHTUNG! Vernachlässigungen der Reinigung des Zapfhahns durch den Betreiber führen zu biologischen Verunreinigungen im Zapfhahn. Dabei besteht die Gefahr, dass sich diese Verunreinigungen von der Tülle in das Gerät hinein fortpflanzen und das Gerät dauerhaft verunreinigen.

In jedem Fall wird eine vernachlässigte Reinigung des Zapfhahns das gezapfte Wasser mit biologischer Substanz belasten, die bei andauernder Vernachlässigung der Reinigung über die vorgeschriebenen Grenzwerte hinausgehen kann.

Werden Grenzwerte an organischer Substanz überschritten, so ist es in der Verantwortung des Betreibers, dies durch ordnungsgemäße Reinigung von Zapfhahn und Gerät abzustellen, unter Umständen durch mehrere Reinigungsvorgänge nacheinander, und dauerhaft zu unterbinden.

Die Zapfhahn-Tülle ist vom Betreiber regelmäßig abziehen und zu reinigen!

LIEFERUNG UND LIEFERUMFANG

Sollte die Lieferung bereits äußerliche Transportschäden aufweisen (Kartonage), nehmen Sie die Lieferung mit dem Hinweis auf Transportschaden nicht an oder reklamieren Sie sofort beim Zusteller die Lieferung. Öffnen Sie im Beisein des Spediteurs, Zustellers oder von Zeugen die Verpackung und kontrollieren Sie den Inhalt auf Transportschäden.

Ansonsten öffnen Sie die Verpackung und kontrollieren anhand des Lieferscheins, ob die Lieferung vollständig ist.

Offensichtlich beschädigte Geräte dürfen nicht installiert werden.

Unvollständige Lieferungen nach Lieferschein klären Sie bitte umgehend am Tag der Auslieferung telefonisch oder schriftlich mit der Service-Stelle.

Der Lieferumfang ist je nach Geräte-Typ unterschiedlich. Geräte-Typ und Lieferumfang sind auf dem Lieferschein vermerkt:

- aQuality Q3 S Standgerät, Auf Tischgerät mit Zubehör für Installation und Betrieb
- aQuality Q3 E Einbaugerät mit Zapfsäule und Zubehör für Installation und Betrieb
- aQuality Q3 B Basisgerät, ohne Zubehör für Installation und Betrieb

Verbrauchsmittel können Sie in unseren Partner-Shops einsehen und bestellen:

www.aQuality.nrw

1. Allgemein Bauteile und Zubehör

- Das Gerät, als geschlossene Einheit, inkl. Kühlung, Karbonisierung, Betriebssystem, Netzteil (Q3 S / E / B) :



Front



Seite / Rückseite



Boden



Netzteil 12VDC 6A

2. Lieferumfang für Q3 S und Q3 E zuzüglich Pos. 1.

Reiniger-Kartusche mit Wasserfilter Feinsieb und vorinstalliertem Eckhahn-Anschluss,



Reiniger-Kartusche mit Feinsieb



Vorinstallierter Wasseranschluss ab Eckhahn



Wandhalter Zylinder



Druckminderer (Zylinder)

3. Lieferumfang Q3 S zuzüglich Pos. 2.

Zapfhahn



Frontspiegel



Tropfschale



4. Lieferumfang Q3 E zuzüglich Pos. 2.

Zapfsäule und Installationszubehör Zapfsäule



Hinweis: Kohlendioxid-Zylinder oder – Flaschen sind nicht Teil des Lieferumfangs.
Hier ist bei Bestellung des Gerätes der Druckregler-Typ, Flasche oder Zylinder, anzugeben.
Entsprechend des Kundenwunsches kann sodann bei Bestellung des Gerätes entweder der Zylinder, ein Zylinder –Tausch-Set (5 Stück) oder eine Flasche in unseren Partnershops mitgeordert werden:
www.aquality.nrw



Einzel-Zylinder



Tausch-Box (5 Zylinder)

Zu beziehen über unsere Shop-Partner sowie weitere für Ihre individuelle Installation erforderlichen Installations-Kleinteile und Verbrauchsmittel, siehe www.aQuality.nrw o. www.aQuality.shop

INSTALLATION

HINWEIS:

Die Installationsanleitung bitte unbedingt beachten und aufbewahren, möglichst in einer transparenten, wasserdichten Tasche direkt an der Rückseite des Gerätes.

Standortvorbereitung für die Installation:

1. Standortwahl

- Stand-Gerät
Arbeitsplatte, Schrank, Schrankfach, Regal sind ideale Standorte
- Einbau-Gerät
Unterschrank, im Hochschrank, Regal, Nebenraum, Keller, Garage sind ideale Standorte

2. Standortfaktoren

- Auf gute Belüftung des Standortes achten (Wärme-Ablauf der Kühlung)
- Keinen Standort mit längerer voller Sonneneinstrahlung wählen.

3. Versorgung, Wasseranschluss

- Hauswassernetz-Anschluss erreichbar (Leitungslänge unerheblich!)
- Anschlussstellen installiert: Eckhahn, Wasserhahn?

4. Versorgung Kohlendioxid

- Zylinder (Standard, 425 Gramm) empfohlen. Installation in Schrank möglich?
- Flaschen entsprechend gültiger Verordnungen (2 kg / 6 kg). Installation in Schrank möglich?
- Direkte Sonneneinstrahlung auf CO₂-Behälter vermeiden. Behälter gesichert betreiben.

Inbetriebnahme-Vorbereitung je Geräte-Typ

1. aQuality Q3 B (geeignet als Stand- und Einbaugerät)

Der Betreiber beschafft eigenständig

- das Installationsmaterial für den Wasseranschluss
- das Installationsmaterial für die Kohlensäureversorgung
- eine geeignete Zapfstelle
- das Installationsmaterial für die Zapfstelle

2. aQuality Q3 S (Standgerät)

1. Der Standort der aQuality Q3 S steht fest.
2. Zapfhahn-Installation



Zapfhahn-Anschluss
mit Überwurf-Mutter



Zapfhahn-Installation



Mengenregulierung,
der Drehhebel, rechts

3. Reinigen Sie zunächst den Zapfhahn vor dem Installieren in Spülwasser.

4. Schieben Sie den Zapfhahn bis zum Anschlag in die Aufnahme am Geräte-Deckel. Achten Sie dabei darauf, dass der Zapfhahn senkrecht steht.
5. Schrauben Sie den Zapfhahn mit der Überwurf-Mutter gut handfest. Drücken Sie mit der Handfläche den Zapfhahn gegen das Gerät. Ziehen Sie die Überwurfmutter erneut handfest an.
6. Testen Sie nach der Installation, ob Sie den Zapfhebel nach vorn ziehen können, ohne dass der Zapfhahn wackelt (sonst die Überwurf-Mutter erneut festziehen).
7. Stellen Sie nun den Drehhebel der Mengenregulierung mittig zwischen den oberen und unteren Anschlag.
8. Wählen Sie den gewünschten Standort für Ihren Kohlensäure-Zylinder. Nehmen Sie die im Lieferumfang enthaltene Halterung für den Zylinder und befestigen Sie die Halterung (z.B. Geräte-Rückwand oder Schrankwand).
9. Verlegen Sie den Wasseranschluss (Schlauch 8mm, klar) hinter der Abschlussleiste Ihrer Arbeitsplatte (Eckleiste) oder hinter Schränken bis zum Hauswasseranschluss. Die Länge der Anschlussleitung (Schlauch 8mm, klar) ist dabei unerheblich.
10. Installieren Sie den im Lieferumfang enthaltenen Leitungsabzweig in Ihrem Eckhahn möglichst so, dass der im Lieferumfang vorinstallierte Absperrhahn und die Reinigerkartusche mit Feinfilter bei Bedarf gut zu erreichen sind.
11. Verbinden Sie den Schlauch (klar Geräte-Rückseite) mit dem Schlauchstecker am Partikelfilter (Schlauch mit Druck ca. 5mm in den Stecker schieben). Lassen Sie den Absperrhahn geschlossen, so dass noch **kein** Wasser ins Gerät fließen kann!
12. Verlegen Sie den Kohlensäureschlauch (6mm, schwarz) zu Ihrem gewählten Zylinderstandort.
13. Am Druckminderer drehen Sie das Handrad im Uhrzeiger bis zum Anschlag.
14. Schrauben Sie den Zylinder in den Druckminderer. Dabei kommt es kurz vor dem Verschluss zum zischenden Entweichen von Gas. Erschrecken Sie nicht und schrauben Sie weiter, bis das Zischen aufhört und der Zylinder fest im Druckminderer sitzt.

15. Verbinden Sie den 6mm Schlauch (schwarz, geräte-Rückseite) mit dem Steckverbinder des Druckminderers (Schlauch mit Druck ca. 5mm in den Stecker schieben).
16. Befestigen Sie den Zylinder mit Druckminderer in der vorgesehenen Halterung.
17. Installation Netzteil



18. Vor Installation des Netzteils vergewissern Sie sich, dass der Geräteschalter an Ihrer aQuality Q3 auf „0“ steht!

19. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzteils in die Gerätebuchse am Gerät.
20. Stecken Sie den Haushaltsstecker in eine geeignete Steckdose. (Achtung: Nur geeignete Mehrfachstecker verwenden!). Am Netzteil leuchtet eine grüne Lichtquelle auf, sobald das Netzteil betriebsbereit ist.
21. Nehmen Sie nun Ihre aQuality Q3 entsprechend „Inbetriebnahme und Bedienung“, s.u., in Gebrauch.

3. aQuality Q3 E

1. Der Standort der aQuality Q3 E steht fest.
2. Achten Sie bei der Platzierung Ihrer Zapfsäule auf die Leitungslänge. Die Zuleitung ist nicht gekühlt. Mit zunehmender Länge kommt es zu Leistungsverlusten an Kühlung und Kohlensäure-Anreicherung.
3. Lange Zapfleitungen führen beim Zapfen zum Austritt von Kohlensäureblasen aufgrund der Erwärmung des Wassers. Das führt zu Luftaustrittgeräuschen und Spritzer.
4. Nach Möglichkeit sollte die Zapfleitung 1,5 m Länge nicht überschreiten.
5. Installation der Zapfsäule am Standort.
6. Bohren Sie die die Durchführung für den 6mm Anschlusschlauch, schwarz.
7. Stecken Sie den Schlauch durch die Durchführung und befestigen Sie die Zapfsäule am Standort.
8. Fahren Sie mit den Inbetriebnahme-Vorbereitungen oben unter Punkt 2. (8.) fort.

Inbetriebnahme und Bedienung

1. Öffnen Sie den Absperrhahn zum Hauswassernetz.
Sie hören das Leitungswasser in das Gerät strömen.

ACHTUNG:

Hören Sie keine Fließgeräusche des Wassers im Gerät, kontrollieren Sie Ihre Zuleitung: Eckventil geöffnet? Absperrhahn geöffnet? Hauswasserversorgung geöffnet?

2. Halbautomatischer Spülvorgang

Das Gerät läuft nun in den halbautomatischen Spülmodus.

ACHTUNG: Trinken Sie vor Abschluss der Inbetriebnahme kein Wasser aus dem Gerät!

- a. Öffnen Sie mit dem Handrad am Druckminderer durch Drehungen entgegen Uhrzeiger den Gasfluss, bis das Manometer ca. 2 bar anzeigt.
- b. Stellen Sie ein ca. 2 Liter fassendes Gefäß unter den Zapfhahn.

- c. Halten Sie den Zapfhahn geöffnet bis Luft mit dem Wasser am Zapfhahn austritt.
- d. Schließen Sie den Zapfhahn, entleeren Sie das Gefäß, lassen Sie die Zwischenspülung ca. 2- 3 Minuten wirken und wiederholen Sie den Zapfvorgang.

Die Spülung ist beendet.

3. **Inbetriebnahme**

- a. Stellen Sie Ihren Druckminderer über das Handrad mit Hilfe des Manometers auf ca. 5 bar ein.
- b. Kontrollieren Sie die Dichtigkeit Ihrer Kohlensäure-Installation (Zischgeräusche?)!
- c. **Schalten Sie das Gerät ein (Geräteschalter auf „1“).**



Geräteschalter

- d. Der Ventilator der Kühlung und die Pumpe gehen hörbar in Betrieb.
- e. Stellen Sie das ca. 2 Liter fassende Gefäß wieder unter den Zapfhahn und zapfen Sie erneut bis Luft aus dem Zapfhahn austritt. Bei diesem Zapfgang können Sie bereits am Zapfhahn – Hebel eine angenehme Fließgeschwindigkeit einstellen.
- f. Noch während des Zapfens setzt die Steuerung der aQuality Q3 die automatische Inbetriebnahme in Gang und stellt die Betriebsbereitschaft her.

Die automatische Inbetriebnahme dauert etwa 20 Minuten.

Achtung: Entnehmen Sie während dieser Zeit kein Wasser aus dem Gerät!

Die automatische Inbetriebnahme ist auch hörbar beendet, indem die Pumpe nach Ablauf von ca. 5 Minuten nicht selbständig erneut in Betrieb geht!

Ihr Gerät ist nun dauerhaft betriebsbereit.

Reset –Taste für Startautomatik:

Diese automatische Inbetriebnahme können Sie bei jeder Störung erneut aufrufen

Schalten Sie das Gerät bei einer vermeintlichen Störung aus! Warten Sie **mindestens 10 Sekunden**, und schalten Sie das Gerät wieder ein (10 sec = Entleerungszeit der Kondensatoren!).

Mit diesem „Reset“ können Sie jederzeit ohne schädliche Auswirkungen für Ihr Gerät die automatische Inbetriebnahme starten!

HINWEIS: Steht die aQuality Q3 in einem Schrank oder Fach?

Schrank oder Fach müssen für die Abluft des Kühlventilators geeignet oder vorbereitet sein!



Die Luftschlitze für Kühlung müssen unbedingt frei sein und mindestens einen Abstand von 100mm (gleich 10 cm, gleich 0,1m) von Wänden oder Hindernissen haben.

Die Kühlung bringt das Gerät auf Betriebstemperatur ca. 8°C. Außerdem befüllt die Kühlung einen Kältespeicher. Dieser Vorgang dauert ca. 2 bis 4 Stunden, je nach Wasser- und Umgebungstemperatur.

Störungen bei der Inbetriebnahme

Schalten Sie das Gerät aus!

Das Gerät ist funktionsgestört, wenn die Schritte der Inbetriebnahme nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Prüfen Sie die möglichen Fehlerquellen:

Mögliche Fehlerquellen sind:

1. Die Energieversorgung:

- Die Pumpe geht nicht in Betrieb
- Der Ventilator geht nicht in Betrieb

Abhilfe: Kontrollieren Sie die Stromversorgung des Gerätes:

- Der Netzstecker steckt in einer Steckdose?
- Der Steckkontakt des Netzteils steckt im Geräteanschluss (Rückseite des Gerätes)?
- Die benutzte Steckdose für das Netzteil liefert Spannung und Strom?
- Der Geräteschalter ist eingeschaltet und steht auf „1“?

2. Die Wasserversorgung

- Ist der Eckhahn geöffnet?
- Ist der Absperrhahn geöffnet?

3. Die Pumpe pumpt, es kommt aber kein Wasser aus dem Zapfhahn

- Die Pumpe ist trocken gelaufen und hat sich abgeschaltet. (Punkt 2. Wasserzufuhr kontrollieren).

4. Es kommt kein Tafelwasser sondern nur stilles Wasser

- Ist die Gasflasche leer (Manometer - Anzeige)?
- Ist der Druckminderer fest auf Zylinder oder Flasche geschraubt.
- Zeigt das Manometer den Betriebsdruck von min. 3,5 bar an?
- Stellen Sie versuchsweise den Gasdruck auf 6,5 bar. Kommt Sprudelwasser, reduzieren Sie den Druck schrittweise, bis Ihnen die Anreicherung angenehm ist.

Nach jeder Störung kann eine erneute Inbetriebnahme über die „Reset“-Funktion erfolgen.

Sicherheit durch das Betriebssystem

Das Betriebssystem der aQuality Q3 stellt den Standard-Betrieb sicher:

1. Auslaufschutz bei Leckagen im Gerät.

Die Pumpe ist auf maximal 8 Pumpenläufe a 2 min am Stück begrenzt. Das entspricht einer Entnahmemenge von 1,6 Liter, dann stoppt die Steuerung die Pumpe. Die Pumpe soll bei einer Leckage kein Wasser zusätzlich in das Gerät pumpen, um den Schaden möglichst gering zu halten.

2. Sicherheit gegen Überzapfung!

Wird das Gerät durch übermäßiges Zapfen geleert (z.B. Kinder) oder wird während der automatischen Inbetriebnahme Wasser aus dem Gerät entnommen, kommt die Steuerung mit maximal 8 Pump-Takten von je 2 Minuten Laufzeit an ihre Sperrgrenze, schaltet die Pumpe dauerhaft aus und setzt das Gerät außer Betrieb.

Erneute Inbetriebnahme:

Sie können die Steuerung über die „Reset“-Funktion zurücksetzen und das Gerät erneut für die automatische Inbetriebnahme freigeben:

In dem Fall schalten Sie das Gerät mit dem Geräteschalter aus (Schalterstellung „0“)

Warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie das Gerät wieder ein.

3. Das Betriebssystem überwacht den Betrieb des Gerätes und speichert intern Daten:
 - Betriebszeiten
 - Störungen
 - Reinigungsintervalle
4. Die Steuerung gibt keine Betriebsanweisungen an den Betreiber. Sie ist darauf programmiert, stets zu versuchen, das Gerät betriebsbereit zu halten oder bei Störungen eigenständig den Betriebszustand wieder herzustellen.
Dieser Vorgang kann je nach Störfall, zum Beispiel nach Überzapfen (Gas tritt am Zapfhahn aus), bis zu 20 Minuten dauern.

Wartung

Sämtliche Einbauteile der Tafelwasseranlage aQuality Q3 sind nach vorschriftsmäßiger Installation in einem ordnungsgemäßen Hauswassernetz wartungsfrei.

Die Reinigung des Gerätes

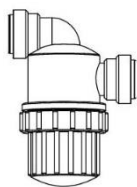
Beschrieben wird der Reinigungs- und Spülvorgang bei Verwendung von aQuality Clean Reiniger. Sofern Sie anderweitige zugelassene und geeignete Mittel verwenden, beachten Sie die jeweilige Durchführungsvorschrift!

A. Reinigung während des Betriebes

Wir empfehlen, das Gerät alle 6 Monate zu reinigen!

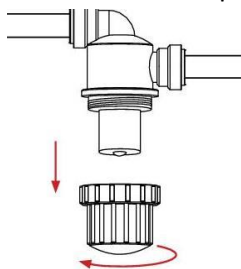
Der Reinigungsdurchlauf:

1. Schalten Sie Ihre aQuality Q3 aus (Geräteschalter auf „0“)
2. Schließen Sie mit dem Absperrhahn die Wasserzufuhr zum Gerät.
3. Schließen Sie Kohlensäure Zufuhr zum Gerät.
4. Zapfen Sie das Gerät durch Öffnen des Zapfhahnes leer (Luft strömt aus dem Zapfhahn).
5. Nehmen Sie die Reiniger-Kartusche (Bild) in die Hand und legen Sie einen saugfähigen Lappen unter die Kartusche.

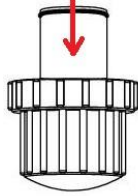


Wasserfilter / Filterkartusche

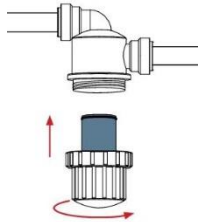
6. Öffnen Sie nun das Gehäuseteil der Kartusche.
7. Ziehen Sie den Siebfilter komplett aus dem Gehäuse heraus.



8. Stellen Sie den Siebfilter in die Schraubkappe. Geben Sie nun das aQuality Clean Pulver in den oben offenen Siebfilter.



9. Die Kappe mit Siebfilter inklusive Reinigungsmittel wieder in das Filtergehäuse einbringen und fest verschließen.



10. Öffnen Sie den Wasserzulauf (Absperrhahn wieder öffnen). Sie hören nach kurzer Zeit Wasser in das Gerät strömen.
11. Lassen Sie ca. 20 Minuten das Reinigungsmittel im Gerät wirken.

ACHTUNG! Trinken Sie erst nach Beendigung von Reinigung und Inbetriebnahme Wasser aus dem Gerät!

12. Spülen des Gerätes

- a. Stellen Sie ein ca. 2 Liter Gefäß unter den Zapfhahn.
- b. Öffnen Sie die Kohlensäure-Versorgung (Flasche oder Zylinder).
- c. Entnehmen Sie Wasser aus dem Gerät bis Gas austritt.
- d. schließen Sie die Kohlensäure-Versorgung und lassen Sie das Gas über den Zapfhahn aus dem Gerät ausströmen.
- e. Entleeren Sie das Gefäß und stellen Sie es wieder unter den Zapfhahn.
- f. Lassen Sie für ca. 5 Minuten Wasser in das Gerät strömen.
- g. Wiederholen Sie den Vorgang ab b. noch 2 Mal.
- h. Öffnen Sie nun Kohlensäure und schalten Sie das Gerät wieder ein.
- i. Säubern Sie die Zapfhahn-Tülle mit aQuality Hygiene-Spray.
- j. Sobald die Pumpe aufhört das Gerät zu befüllen, ist Ihr Gerät wieder zapfbereit.

Reinigung und Spülung sind nach 2 Spülungen beendet.

Hinweis auf amtliche Vorgaben für Bewirtungen mit Tafelwasser aus Geräten

1. Das Umweltbundesamt gibt generell für den Gebrauch von Trinkwasser Empfehlungen aus. Nach längeren Stagnationen (Zapfpausen, wie z.B. Urlaub) sollten Wasserleitungen, im Wasserfluss installierte Geräte und Zapfhähne vor erneutem Gebrauch mit mindestens 10 Litern Wasser durchgespült werden.
2. Für den Ausschank von Tafelwasser gelten Vorschriften. Nach DIN 6650 und SK-Verordnung ist in Schankbetrieben der Zapfhahn täglich zu reinigen. Für den Reinigungsvorgang sind geeignete Mittel und Hilfsmittel zu verwenden. (Rohrbürsten, Reinigungsbalg, Reinigungsmittel o.ä., siehe auch Zubehör).
3. Die Reinigung von Schankanlagen für Wasser mit Kohlensäureanreicherung, mit Ausschank an Gäste oder Kunden in Gastro-Betrieben, hat nach DIN 6650 und Schankanlagenverordnung alle 7 bis 14 Tage zu erfolgen.

Kurzurlaub oder Urlaub

Sobald Sie das Gerät über mehrere Tage nicht nutzen, sollten Sie es auf keinen Fall ausschalten und mit Wasser gefüllt stehen lassen. Das Wasser erwärmt sich. Durch die Erwärmung entstehen Keim- und Bakterien - Nester. Ihr Gerät versift!

1. Lassen Sie **für ein bis drei Tage** das Gerät weiter in Betrieb und kühlen. Sperren Sie mit dem Absperrhahn die Wasserzufuhr zum Gerät. Fertig!

Zum Start des Zapfbetriebes, öffnen Sie den Absperrhahn!

Reinigen Sie den Auslauf des Zapfhahns, denn der wurde nicht gekühlt!

Verwerfen Sie vorsichtshalber das erste gezapfte Glas Wasser.

Ihre aQuality Q3 ist wieder betriebs-fertig!

2. Im **Kurzurlaub oder Urlaub** bereiten Sie das Gerät auf die Zapfpause vor.
 - Sperren Sie mit dem Absperrhahn die Wasserzufuhr.
 - Zapfen Sie das Gerät leer, indem Sie den Zapfhahn solange geöffnet halten, bis Luft austritt. Schließen Sie den Zapfhahn.
 - Schrauben Sie den Zylinder aus dem Druckminderer oder drehen Sie Ihre Kohlensäureflasche zu.
Das Gerät ist nun mit einer sauren Kohlensäure-Atmosphäre gefüllt, die dem Bilden von Keim- und Bakterien – Nestern entgegenwirkt.
3. Nehmen Sie nach Rückkehr das Gerät wieder in Betrieb.

Es wird empfohlen:

- Nutzen Sie die Gelegenheit und reinigen Sie Ihre aQuality Q3 (S. 12, Reinigung des Gerätes). Inbetriebnahme ohne Reinigungsdurchlauf
- Öffnen Sie den Absperrhahn der Wasserzufuhr. Es strömt Wasser in das Gerät.
- Schrauben Sie den Zylinder in den Druckminderer, und kontrollieren Sie den Gasdruck.
- Zapfen Sie das Gerät leer, indem Sie den Zapfhahn solange geöffnet halten, bis nur noch Gas ausströmt.
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Das Gerät begibt sich anschließend automatisch wieder in den ordentlichen Betriebszustand (ca. 20 Minuten Dauer).
- Sobald die Pumpe über mehrere Minuten nicht mehr selbständig in Betrieb geht, ist der Betriebszustand erreicht und Ihr Gerät steht Ihnen wie gewohnt zur Verfügung.

Inbetriebnahme ohne Reinigung

- Öffnen Sie den Absperrhahn Wasser
- Schließen Sie die CO₂-Versorgung an
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Säubern Sie die Zapfhahn-Tülle mit aQuality Hygiene-Spray.
- Sobald die Pumpe das Gerät gefüllt hat und aufhört zu pumpen, ist Ihr Gerät wieder betriebsbereit.

Fehlerbehebung, Störungsbeseitigung

1. Die Pumpe läuft nicht mehr

1.1 Läuft der Kühlventilator?

- Falls nein, kontrollieren Sie die Stromversorgung!
- Ist der Geräteschalter auf „1“?
- Ist das Netzteil zwischen Stecker und Gerät ordnungsgemäß installiert?

- Liegt die richtige Spannung am Stecker an?

1.2 Ist die Wasserzufuhr zum Gerät gewährleistet? Absperrhahn offen?

1.3 Ist die Gaszufuhr gewährleistet? Zylinder oder Flasche noch gefüllt?

Maßnahme:

Die Punkte 1.1 bis 1.3 sind kontrolliert und alle in Funktion!

1.4 Schalten Sie das Gerät mit dem Geräteschalter aus („0“). Warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie das Gerät wieder ein („1“).

Mit dieser Maßnahme wird die Gerätesteuerung komplett zurückgesetzt auf den ursprünglichen Funktionszustand.

1.5 Zapfen Sie nun in ein größeres Gefäß bis die Pumpe anläuft.

- Die Pumpe läuft beim Zapfen an. Das Gerät ist wieder betriebsbereit.
- Aus dem Zapfhahn kommt Luft. Die Pumpe läuft trotz Aus- und Wiedereinschalten und Leerzapfen nicht an.

Senden Sie Ihre aQuality Q3 mit einem kurzen Fehlerbericht an die Service-Stelle!

(siehe: Seite 16!)

2. Das Wasser sprudelt nicht mehr

2.1 Läuft die Pumpe beim Zapfen an?

Falls NEIN, siehe Punkt 1.

Falls ja, weiter bei 2.2

2.2 Überprüfen Sie den Inhalt von CO₂-Flasche oder CO₂-Zylinder anhand des Manometers. Zeigt das Manometer beim Aufdrehen mit dem Handrad keine steigenden Werte an, tauschen Sie Flasche oder Zylinder aus.

HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass Sie **eine volle und unbenutzte Flasche** oder einen vollen Zylinder anschließen!

2.3 Falls das Wasser anschließend immer noch nicht sprudelt, kann das Ventil des Druckminderers verunreinigt sein und daher nicht mehr richtig öffnen. Verschließen Sie den Druckminderer mit dem Handrad, ziehen Sie den eingesteckten Schlauch ab, indem Sie die Ringhülse an der Einsteckbuchse in diese hineindrücken und den Schlauch herausziehen (Beschreibung siehe auch auf unserer Webseite www.myaQuality.com, Trennung von John Guest Verbindern).

Öffnen Sie das Ventil am Handrad vorsichtig und hören Sie, ob Gas aus dem Ventil strömt.

Öffnen Sie das Ventil kurz möglichst weit, um es eventuell sauber zu blasen.

Dann Installieren Sie den Druckminderer wieder an die Geräteversorgung an.

2.4 Das gezapfte Wasser ist unter 10°C, die CO₂-Gaszufuhr ist offen und die CO₂-Flasche ist voll und die Pumpe läuft bei Zapfvorgängen an (siehe Fehlerbehebung, Störungsbeseitigung Punkt 1.), trotzdem wird kein Sprudelwasser sondern nur Wasser mit zu geringer oder keiner Kohlensäure gezapft (das Wasser sprudelt nicht)!

Senden Sie Ihre aQuality Q3 mit einem kurzen Fehlerbericht an die Service-Stelle! (siehe: Seite 16!)

3. Das Gerät verliert Wasser

3.1 Das Gerät steht in einer Umgebungstemperatur von mehr als 22°C.

Im Gerät bildet sich Kondenswasser, das aus dem Bodenablauf an der Front in die Tropfschale oder auf die Bodenplatte austritt.

3.2 Fließt das Kondenswasser nicht in die Tropfschale, reinigen Sie den Bodenablauf am Gerät zur Tropfschale!

3.3 Wasser tritt aus dem Gerät aus, trotz niedriger Umgebungstemperatur (unter 22°C) oder in täglich größer werdenden Mengen.

- Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und kontrollieren Sie die Anschluss-Installation, insbesondere die Steckverbindungen am Wasserfilter hinter dem Gerät.
Finden Sie außerhalb des Gerätes keine Tropfstelle mit Wasseraustritt, **senden Sie Ihre aQality Q3 mit einem kurzen Fehlerbericht an die Service-Stelle! (siehe: Seite 16!)**

4. Das Gerät kühlt nicht mehr

1. Läuft der Ventilator?
2. Ist das Gerät an der Stromversorgung?
3. Ist die Funktion des Netzteils gewährleistet (Leuchtdiode des Netzteils leuchtet „grün“)?
4. Ist der Geräteschalter auf „1“?
5. Wenn Punkt 1-4 „ja“: Schalten Sie das Gerät aus und nach etwa 10 Sekunden wieder ein (Programm wird auf Ursprung zurückgesetzt!)

Der Ventilator läuft nicht an!

**Senden Sie Ihre aQality Q3 mit einem kurzen Fehlerbericht an die Service-Stelle!
(siehe: Seite 16!)**

Hinweis:

Sollten die Bedingungen am Standort des Gerätes die betriebsbedingten Werte überschreiten, stellt das Gerät seinen Betrieb **nicht** ein, aber die Kühlleistung sinkt.

Auswirkungen auf das Gerät

1. Die Kühlleistung unterschreitet 2 Liter/Stunde.
2. Das Sprudeln wird mit steigender Temperatur geringer, da das CO₂ bereits beim Zapfvorgang stärker flüchtig ist.
3. Der Energiebedarf für die Kühlung steigt. Unter Umständen läuft das Gerät 24 Stunden unter Volllast.

aQality Service

Info und Telefon-Service

Telefon **05250 517 3225**

Email **post@aqality.de**

48-Stunden-Reparatur-Service

(Annahme – Reparatur – Versand)

03687 369 924

service@aqality.de

Service-Adresse

**ToniTon
Gewerbstraße 12
D-98646 Reurieth/Siegritz**

Info.-Telefon: **Di – Mi** **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr,**
 Do **14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**